

Ressort: Politik

Führende SPD-Linke kritisieren Debatte um Schulz-Zukunft

Berlin, 23.01.2018, 15:46 Uhr

GDN - Führende SPD-Linke haben sich gegen eine Debatte über die politische Zukunft von Parteichef Martin Schulz gewandt. "Wer ohne vorliegenden Koalitionsvertrag über Ministerposten diskutieren will, hat das Verfahren nicht begriffen", sagte der Sprecher der Linken in der SPD-Bundestagsfraktion, Matthias Miersch, dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

"Wir beginnen in den kommenden Tagen überhaupt erst mit Koalitionsverhandlungen. Ich rate allen, sich dafür auf unsere inhaltlichen Forderungen zu konzentrieren." Miersch reagiert auf die Forderung des thüringischen SPD-Politikers Wolfgang Tiefensee, dass Schulz seinen Verzicht auf ein Ministeramt in der geplanten Großen Koalition erklären solle. Der Chef des SPD-Arbeitnehmerflügels, Klaus Barthel, nannte den Vorstoß Tiefensees "völlig deplatziert". "Jetzt kommt es nicht auf personalpolitische Sandkastenspiele an, sondern auf einen Koalitionsvertrag, der wirklich sozialdemokratische Politik beinhaltet", sagte Barthel dem "Handelsblatt". "Da ist noch viel Luft nach oben, vor allem in den Bereichen Arbeit und Soziales." Die SPD müsse jetzt ihre Kraft darauf konzentrieren. "Wenn die Erneuerung der SPD vom Haben oder Nicht-haben von Regierungssämtern abhängt, können wir sie gleich vergessen", so Barthel. Auch die Jusos lehnten eine Debatte über die Zukunft von Schulz ab. "Für uns stellt sich die Frage, ob eine Koalition aus SPD und Union genügend Schnittmengen aufweist, um zukunftsweisende Politik in Deutschland sicherzustellen", sagte der Landesgeschäftsführer der bayerischen Jusos, Milos Vujovic, dem "Handelsblatt". In diesem Sinne sei die inhaltliche Ausrichtung der SPD der "zentrale Punkt unserer politischen Arbeit". Für die Jusos sei klar: Inhalte kämen vor Personen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101040/fuehrende-spd-linke-kritisieren-debatte-um-schulz-zukunft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com